Schaffhausen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spitex Verband Kanton Schaffhausen, Koordinations-/Geschäftsstelle, Unterdorf 34,
8263 Buch, Telefon / Telefax 052 743 19 30, E-Mail info@spitexsh.ch, www.spitexsh.ch

Projekt sh.auf: Umfrage im Bereich Gesundheit und Alter

Im Rahmen des Projekts sh.auf, das die Entflechtung der Aufgaben zwischen Kanton und Gemeinden vorantreibt, hat die Teilprojektgruppe «Gesundheit und Alter» den Projektbeschrieb und den Verlauf der Arbeiten festgelegt. Die Mitglieder der Projektgruppe haben Grundlagen für die Beurteilung des Ist-Zustandes zusammengetragen, und mit einer Umfrage werden nun auch die Leistungserbringer einbezogen.

(ff) Die Projektgruppe «Gesundheit und Alter» hat zu Beginn des Projekts die Ziele und Prioritäten für den Projektablauf festgelegt. Der Ist-Zustand in den Bereichen Alters- und Pflegeheime, Spitex-Dienste, Beratungsdienste, Gesundheitsförderung und Prävention soll systematisch erfasst und dargestellt werden. Es geht auch darum aufzuzeigen, wer mit welchen Mitteln welchen Auftrag erfüllt und Vergleiche mit andern Kantonen zu machen.

Dieser Erhebung des Ist-Zustandes sind die Tendenzen in der künftigen Bedarfsentwicklung sowie mögliche Entwicklungsszenarien gegenüber zu stellen. Einbezogen werden auch Überlegungen zur quantitativen Entwicklung. Fragen zu medizinischen, sozialen und kulturellen Entwicklungen, die sich auf die Aufgaben im Altersbetreuungs- und Pflegebereich auswirken, sollen ebenfalls berücksichtigt werden. Weiter geht es darum, mögliche Entwicklungsszenarien und Handlungsoptionen aufzuzeigen.

Stärken und Schwächen

Im weiteren Verlauf soll eine Bewertung des Ist-Zustandes (Stärken-Schwächen-Analyse) erfolgen. Schwachstellen in Bezug auf Kosten, Qualität und Effektivität sollen dargestellt werden. Die Bewertung des Ist-Zustandes soll auch aufzeigen, ob allfällig notwendige Aufgaben noch nicht erfüllt werden und in welchen Bereichen Probleme bezüglich Aufgabenteilung und Finanzentflechtung bestehen.

Weiter soll berücksichtigt werden, welcher Handlungs- und Koordinationsbedarf besteht. Auch die Frage nach der Zufriedenheit von Bürgerinnen und Bürgern mit der angebotenen Qualität soll bei der Beurteilung einbezogen werden.

Gesamtbild dank Umfrage

Die Projektgruppe hat entschieden, zur Ergänzung der bisher zusammengetragen Ergebnisse, im Rahmen dieses Projekts bei den Leistungserbringern (Ärzteschaft, Institutionen, Spitex) Umfragen durchzuführen. Damit soll ein möglichst breit abgestütztes Gesamtbild erreicht werden. Alle Spitex-Stützpunkte erhielten anfangs März einen entsprechenden Fragebogen mit der Bitte, ihre Sicht beizutragen. ❑

Schaffhauser Termine

Leiten einer Gruppe – Verständnis für die Prozesse in der Gruppe
2 Tage, 9. und 10. Mai, Pro Senectute

Pflegehelfer/Pflegehelferin SRK
Theorieblock 2 (10 Tage), 14. Mai bis 25. Juni, Rotes Kreuz Schaffhausen

Umgang mit Schizophreniekranken
15. Mai, 13.30 bis 16.30 Uhr, Psychiatriezentrum

Persönliches Management – Umgang mit Unvereinbarkeiten, Stress und Konflikten
27. Mai, Rotes Kreuz Schaffhausen

Unfallverhütung im Senioren-Haushalt
5. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr, Pro Senectute

Krankheiten im Alter – Wichtigkeit der Krankenbeobachtung
11. Juni, Rotes Kreuz Schaffhausen

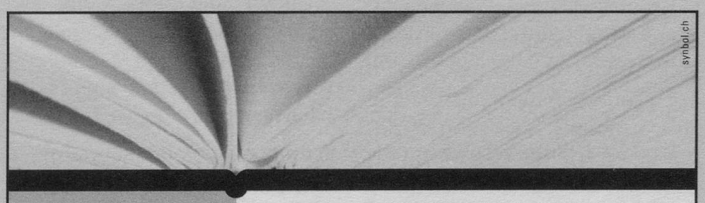
Helfen als Aufgabe im Alltag – Chancen und Grenzen der zwischenmenschlichen Hilfe
12. Juni, Pro Senectute

Begegnung mit Schwerkranken und Sterbenden
2 Tage, 19. und 20. Juni, Rotes Kreuz Schaffhausen

Fachschule für
· *Fusspflege - Pédicure*
· *Fussreflexzonenmassage*
· *Klassische Ganzkörpermassage*
· *Manuelle Lymphdrainage*

pédi-suisse *Daniel Gehrer*

Grund- und Weiterbildungskurse - EMR Richtlinien
CH-8820 Wädenswil - Seestrasse 128
Telefon: 01 780 88 48 - www.pedi-suisse.ch



Huber & Lang
Humana
Stadelhoferstrasse 28
8021 Zürich 1
Tel. 043 268 32 22
Fax 043 268 32 20
contactzurich@huberlang.com
www.huberlang.com

Huber & Lang
Hans Huber AG

Huber & Lang – Ihre Fachbuch- und Medienhandlung für Pflege

Medizin | Psychologie | Recht | Wirtschaft | Naturwissenschaften | Technik | Informatik